



**WIE KÖNNEN
GREMIEN INKLUSIVER
WERDEN ?**

Inhalt des Projekts



Befragung zu dem Thema: Interessenvertretung und Selbstvertretung



Fragebögen mit 7-10 Fragen



Fragebögen werden anonym beantwortet



Gremien (Wohnbeiräte der Besonderen Wohnformen und Bewohner*innen der Eingliederungshilfe wurden befragt).

Ziel des Projekts

Es soll/sollen...

... mögliche Herausforderungen in Gremien zum Thema Interessenvertretung und Selbstvertretung ermittelt werden

... Lösungsansätze zu den Herausforderungen herausgearbeitet werden

... mögliche Präventionsmaßnahmen formuliert werden

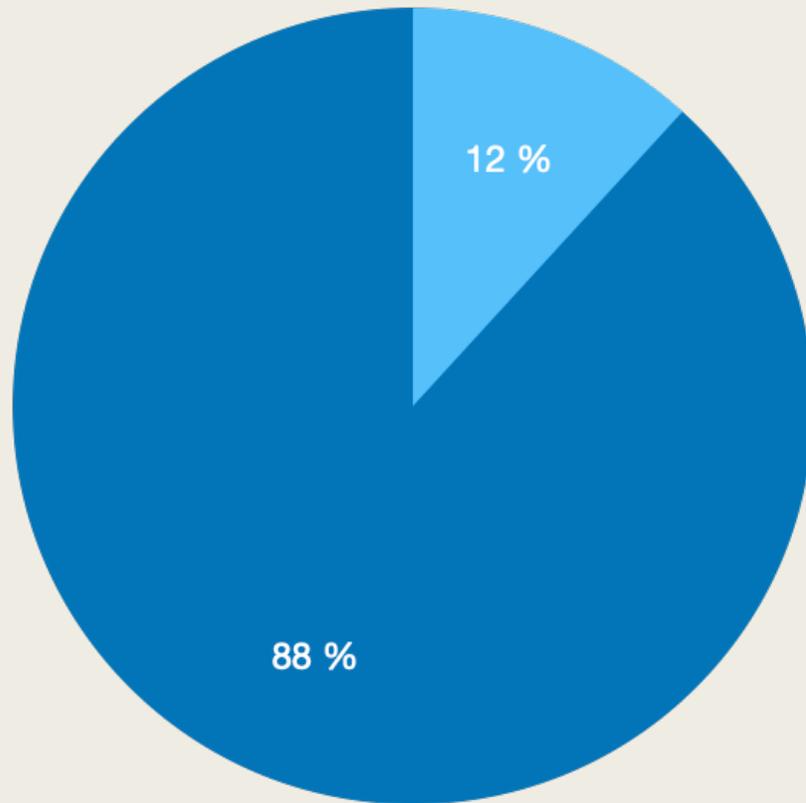
... "Gremienkoffer" entwickelt werden, dann den Trägern der Eingliederungshilfe bereitgestellt werden (Tipps/ Checkliste/ Lösungsansätze/Leitfaden) zur Prävention von exklusiven Gremien

Wer wurde befragt?

- 1) Befragung der BewohnerInnen von Besonderen Wohnformen
 - *17 Menschen mit Behinderungen wurden befragt*
- 2) Befragung der GremienmitgliederInnen
 - *10 Gremienmitglieder wurden befragt*

Auszug der Befragungen

● Ja ● Zum Teil ● Nein
Frage 1: Wissen Sie was Gremien sind?



ERGEBNISSE ZUM PROJEKT

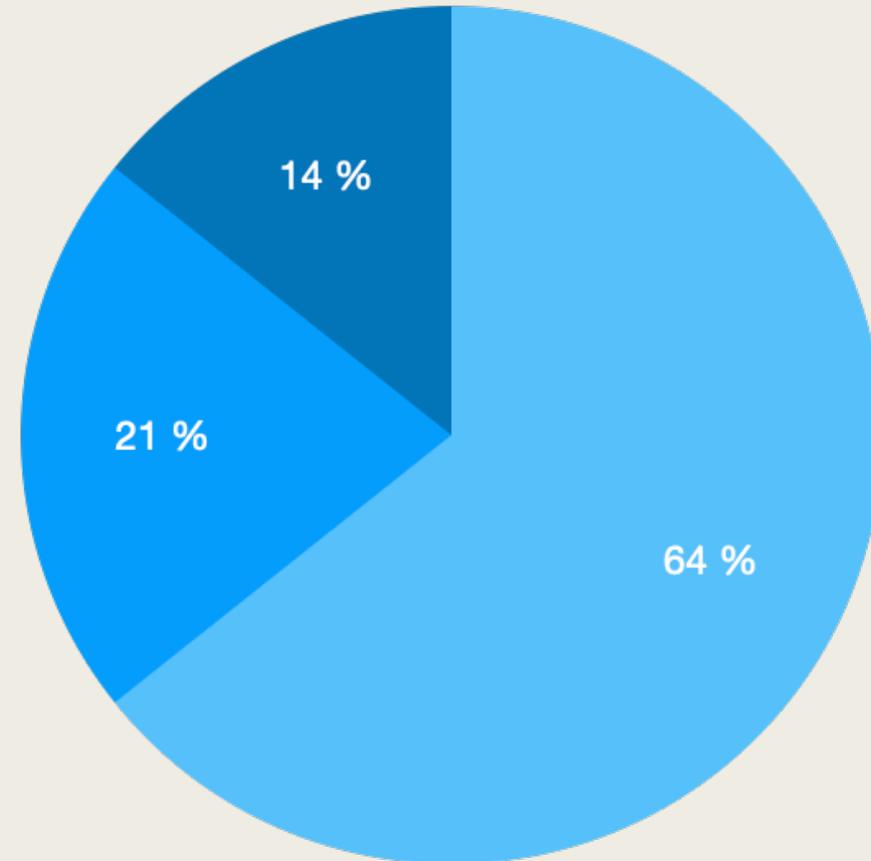
Wissen Sie was Gremien sind?

88% der BewohnerInnen wissen nicht, was Gremien sind.

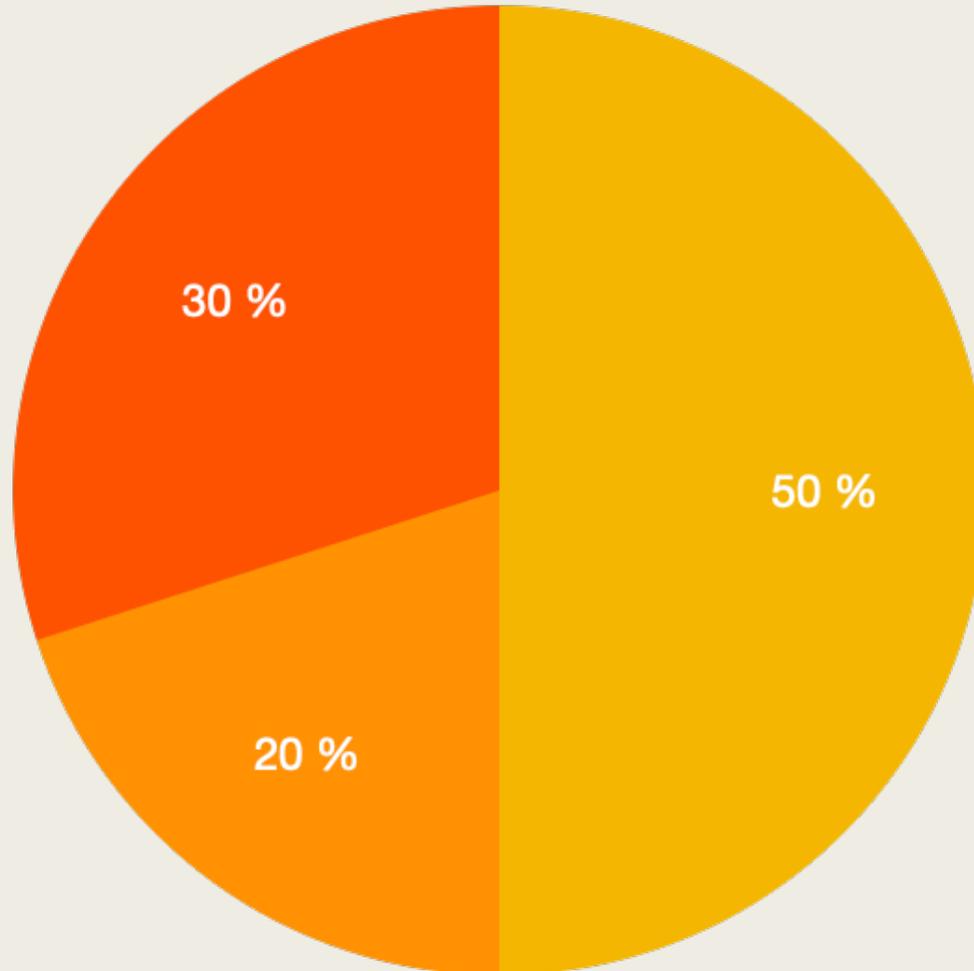
● Ja ● Zum Teil ● Nein

Frage 4: Wissen Sie, wen Sie ansprechen können, damit ihre Interessen vertreten werden?

64% der Befragten wissen, wen Sie bei Ansprüchen, Wünschen und Interessen ansprechen können.



● JA ● Zum Teil ● Nein
Frage 1: Wissen Sie was Sie als Mitglied des
Wohnbeirats für Aufgaben haben?



Ergebnisse Gremienmitglieder

30% der Befragten
Wissen nicht, oder
zum Teil was Sie als
Mitglied des
Wohnbeirats für
Aufgaben haben.

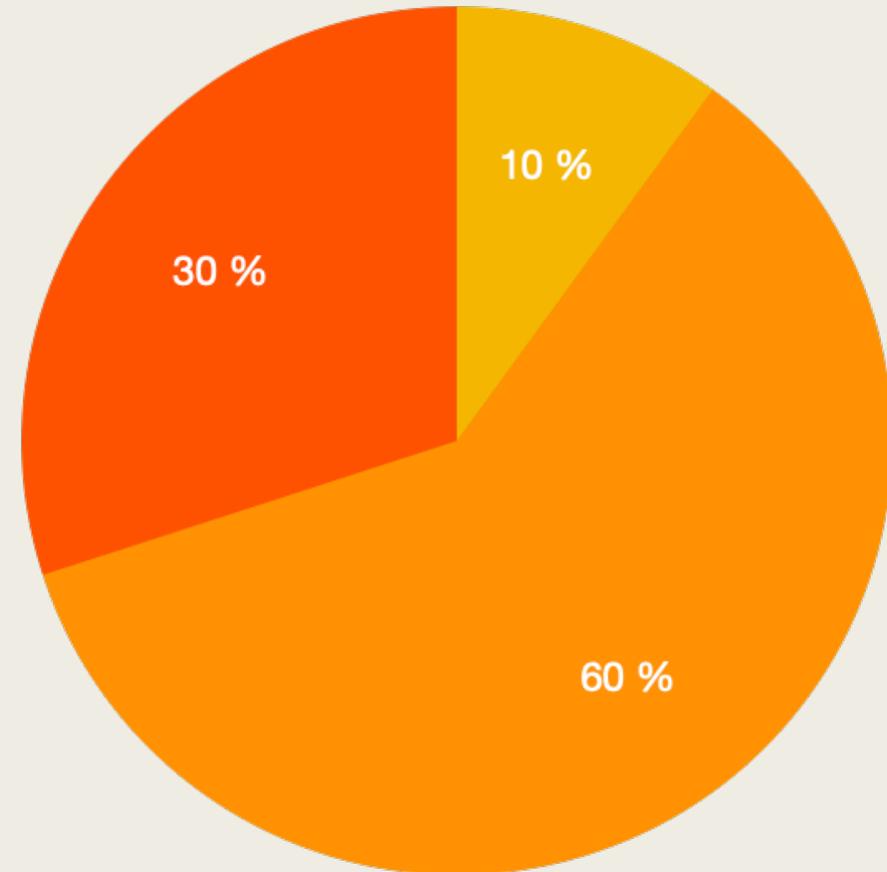
● JA

● Zum Teil

● Nein

Frage 3: Kennen Sie Ihre Rechte und Pflichten als Gremienmitglieder?

60% haben angegeben zum Teil zu Wissen, was Ihre Rechte und Pflichten als Gremienmitglieder sind.



Auszug möglicher Präventionsmaßnahmen

Transparenz der Gremien

- Protokoll in Leichter Sprache zur Verfügung stellen
- Weitere Methoden entwickeln, um den Austausch zwischen Gremienmitgliedern und den BewohnerInnen zu fördern/ vereinfachen.
 - *Ideen sammeln, Energie bündeln gemeinsam Methoden entwickeln*
- Geschäftsführung und Gremienmitglieder mehr zusammenführen
 - *Austausch fördern, durch Treffen der Gremien*
 - *Einladung der Geschäftsführung zu den Beiratssitzungen*

Schulungen, Seminare zu den Themen: Selbstvertretung und Interessenvertretung

- Workshops zur Stärkung der Gremienmitglieder
- Austauschmöglichkeiten zwischen verschiedenen Gremien, durch organisierte Austauschabende
- einen Verantwortlichen/ eine Verantwortliche für die Einrichtung arrangieren (ehrenamtliche Helferinnen und Helfer Bsp.: Studierende aus der Fachhochschule oder Universität Bielefeld)

Wie gelangen Wünsche und Interessen in die Gremien?

- Postfach/ Briefkasten im Empfangsbereich der Einrichtung
- Öffentliche Email / Telefon um Wünsche und Interessen zu sammeln
- Offene Sprechstunde der Gremienmitglieder
- Empowerment der Mitglieder sich mehr einzumischen
 - *Durch Motivation der Gremienmitglieder*
 - *Veranstaltungen Gremienmitglieder als auch für die BewohnerInnen*
- Koordination durch Ehrenamtliche
 - *Bsp.: Studierende der Fachhochschule Bielefeld oder der Universität*
 - *Wichtig: wegen der objektiven Betrachtung von außen*

Beiräte für jeden zugänglich machen (barrierefreie Gremien)

- Sprachliche Barrieren (Leichte Sprache)
- Akustische Barrieren (Mikrofon etc.)
- Zugang/ Zufahrt zu den Räumlichkeiten überprüfen

Leitfaden für NeueinsteigerInnen/ BewohnerInnen

- Definition von Beiräten/ Gremien
- Rechte und Pflichten von Gremien
- Warum?
- Wieso?
- Weshalb?
- Einen Infolyer erstellen
- Bsp.: richtiger Umgang mit Interessen der BewohnerInnen und Datenschutz, Verschwiegenheitsklausel

Perspektive: BewohnerInnen

- Befähigung und Motivation der BewohnerInnen um Ihre Interessen zu Wort zu bringen
- Bewusstseinskampagnen starten (Was sind Gremien?)
 - *Flyer o.ä. in den Einrichtungen verteilen*
- Flyer in Leichter Sprache über Gremien und Gremienmitgliedern erstellen
 - *Informationsmaterial in Leichter Sprache erstellen*

Wie geht es weiter?

- Erstellung einer Checkliste für Interessensvertretungen und Veröffentlichung
- Abschlussbericht für mögliches Projekt im Rahmen des Bielefelder Impulstages UN – BRK